

Cowboys & Cowgirls wanted! Big Creek Lodge

www.ranchurlaub.de/ranchurlaub/ranches/name/bigcreek/bigcreek_inhalt.htm

Liebe Reiterfreundin!
lieber Reiterfreund!

Die **Big Creek Lodge** ist eine aktive working Cattle Ranch. Sie liegt im Hochland British Columbias, einer der landschaftlich schönsten Provinzen Kanadas. Die Ranch betreibt Rinderzucht im alten Western Style wie vor 100 Jahren und besitzt drei große Regierungsweiden: Spring Range sowie Summer und Winter Range.

Das Cowboying wird bei uns groß geschrieben, denn ohne Pferd und Reiter läuft hier nichts. Allein die drei Ranges haben zusammen eine Fläche von mehr als 25.000 ha und bestehen größtenteils aus unberührtem Land ohne jede menschliche Ansiedlung. Wöchentlich müssen die Rinder gecheckt und auf andere Weiden getrieben werden. Schmale Trails durchschneiden dieses ursprüngliche Land und wegen des dichten Waldes kann man oft nur mit dem Pferd vorwärts kommen.

Seit mehr als zwanzig Jahren besitzen wir eine Herde wertvoller Pferde, die größtenteils auf unserer Ranch gezüchtet wurden und für fast jeden Reiter haben wir das Pferd, das er sich schon immer wünschte. Die Herde besteht hauptsächlich aus Quarter Horses, die eben wegen ihres schnellen Starts, der enormen Ausdauer und dem "Cow Sense" als das ideale Ranch Horse gelten. Aber auch Thoroughbred Pferde, von Kennern der englischen Vollblütler wegen ihrer besonderen Schnelligkeit bevorzugt, sind in dieser Herde zu finden. Für gemütliche Ausritte und Trail Rides werden die Tennessee Walker wegen ihrer weichen Gangart besonders dann geschätzt, wenn man aus beruflichen Gründen keine Zeit aufbringen kann, um in guter Reiterübung zu bleiben.

Übrigens sucht jeder Gast ganz persönlich, oft mit unserer Hilfe, „sein“ Pferd aus und meistens entstehen auf den kurzen oder längeren Ausritten, Trailrides oder einsatzfreudigen Cowboyarbeiten tiefe, lang anhaltende Freundschaften. Tägliche Ausritte können von erfahrenen Reitern auf Wunsch auch allein oder in größeren Gruppen unternommen werden. Dabei wirkt dann die unberührte Natur besonders intensiv auf den Reiter ein. Wegen der abgeschiedenen Lage unserer Ranch raten wir aber jedem, mit einem erfahrenen Reiter der Ranch die Gegend erst einmal genau kennen zu lernen. Es wäre schade um das reichhaltige Dinner, falls man sich verirrt und zu spät nach Hause kommt.

Seit vielen Jahren hat sich am arbeitsmäßigen Jahresablauf unserer Western Ranch nicht viel geändert:

Anfang Januar werden die trächtigen Rinder durch die Chute getrieben, um die jährliche Impfung gegen Salmonellen-Erkrankungen ihrer Kälber über sich ergehen zu lassen. Dabei werden dann die Bullen von der Herde getrennt und sie verbringen den Winter in einem eigenen Korral, wo sie ebenso wie die Kühe täglich Heu aus eigenem Schnitt und gequetschtes Getreide erhalten. Die Kühe sind zwar noch auf der an die Ranch grenzenden Winterweide, doch ab Anfang Februar verbringen sie dann ebenfalls ihren Alltag in einem großen Korral, damit sie rechtzeitig ausgesondert werden können, sobald sich das Kälbchen zur Geburt anmeldet.

Zu dieser Zeit ist es meist kanada-kalt und deshalb verbringen die Mütter die Geburt in der geheizten Scheune. Schon nach einem Tag ist das Fell der frisch geborenen Kälber völlig trocken und sie tollen zusammen mit ihren Müttern den Rest des Winters im Freien herum. Wenn die Kälber einmal ein trockenes Fell haben, dann halten sie leicht Temperaturen bis minus 30 Grad C aus.

Wir werden immer wieder gefragt, wie viele Tiere wir durch die Winterkälte verlieren. Die Wahrheit ist: Viel weniger als im Sommer, normalerweise keines. Im Sommer kommt der Verlust meist durch Raubwild zustande.

Am 15. Mai ist es dann soweit. Die Herde wird auf die Frühlingsweide getrieben, nachdem die Kälber einen gut sichtbaren Brand erhalten haben. Das Brennen ist wichtig, weil sie nämlich ohne Brand nicht lange überleben würden. Ungebrannte Kälber sind jedermanns Eigentum und landen schnell im Freezer.

Am 10. Juni beginnt dann der große Cattle Drive. Nach einem anstrengenden Round up gehts über lange Trails zur unberührten Sommerweide, dem Fire Creek. Das ist wirklich echte Cowboyarbeit! Hier hat sich, seit es Cattle Ranches in Nordamerika gibt, also in den letzten 150 Jahren, nichts geändert.

Wir teilen die Summer Range mit unserem Nachbarn und Freund, der 25 km nördlich der Lodge seine Ranch betreibt. Und kaum sind wir mit unserer Herde auf der Summer Range, kommt er mit seiner großen Herde durch unsere inzwischen leere Spring Range (15. bis 19. Juni), um seine Rinder ebenfalls auf die Summer

Ränge zu treiben. Jetzt wird wieder jede Hand gebraucht und unsere Reitgäste sind immer herzlichst dazu eingeladen.

Damit die Rinder die großen Weiden nicht übergrasen, müssen sie wöchentlich auf andere Weiden getrieben werden. Dabei werden sie auch vom Cowboy gecheckt, ob sich Krankheiten oder Verletzungen eingeschlichen haben. Obwohl die Rinder äußerst selten auf den gesunden Wiesen erkranken, sind Wunden durch Wölfe und Bären weit mehr gefürchtet. Deshalb müssen oft verletzte Tiere auf den Weiden behandelt werden und der regelmäßige Besuch durch den Cowboy und seine Begleiter hält die Wölfe und andere, für die Rinder gefährliche Tiere, oft von Überfällen auf die einsam grasenden Kühe mit Kalb ab. Meist bilden sich kleine Herden und die Mütterkühe können sehr wohl als Gruppe die Jäger mit ihren Hörnern abhalten. Aber leider wird der Jäger erst in die Flucht geschlagen, nachdem das Kalb schon verletzt ist.

Am 29. Juni beginnt in Williams Lake, der einzigen näheren Einkaufstadt (Entfernung 125 km), das Rodeo, auf dem sich die Cowboys zur Messung ihrer Kräfte und ihres Könnens treffen. Es ist das größte Rodeo in British Columbia und die Bewertungen der einzelnen Wettbewerbe werden international anerkannt. Deshalb kommen viele Teilnehmer sogar aus dem weit entfernten Texas. Diese Profis zeigen mit ihren Pferden und dem Lasso dem staunenden Publikum erstaunliche Geschicklichkeit. Die Leistungen der gut trainierten Pferde sind absolut sehenswert. Besonders beliebt für die Cowboys der umliegenden Ranches sind Melken wilder Kühe sowie Satteln und Reiten wilder Pferde. Mehr als dreißigtausend begeisterte Zuschauer lassen sich das jedes Jahr nicht entgehen und geben der Darbietung ihrer Lokalmatadore volle Unterstützung. Schon seit 1983 fahren wir mit unseren Gästen zum jährlichen Rodeo. Das Treiben einer rodeotollen Kleinstadt muss man einfach erlebt haben und es ist schon eine bleibende Erinnerung.

Das nächstgrößere Ereignis findet im Oktober statt. Es ist der Round up zum "home run", ein Cattle Drive vom Fire Creek zurück zur Ranch. Die Rinder kommen alle auf die Winter Range, bis sie wieder zum Kalben auf die Ranch, das Homeland, getrieben werden.

Liebe Reiterfreunde, wir möchten Sie gerne zu dieser Verbindung einer alten Tradition mit fast luxuriösem Aufenthalt in unserer Lodge einladen. Viele unserer Gäste bezeichnen ihren Urlaub als: Natur pur mit Komfort. Die aus mächtigen Zedernstämmen erbaute Lodge wurde auf Grund ihrer besonders hervorragenden handwerklichen Bauausführung, ihrem erstklassigen Service und dem besonderen Komfort in allen Zimmern bei der jährlichen Abnahme durch die Cariboo Chilcotin Coast Tourism Association als das einzige vier Sterne Country Inn im Chilcotin anerkannt. Die einladenden Zimmer sind von hoher handwerklicher Qualität. Durch eine große französische Glastür kommt man auf eine großzügig gestaltete Zedernveranda. Der überwältigende Ausblick bis zu den Coast Mountain, den Alpen British Columbias, zeigt mit besonderer Deutlichkeit die endlosen Wälder und die Weite dieses unberührten Landes. Die für Sie auf der Veranda bereitstehenden Sonnenliegen laden zum Entspannen ein. Natürlich findet man in jedem Zimmer ein eigenes Badezimmer mit Dusche und eine gut funktionierende Fußbodenheizung für kalte Tage im Frühjahr, Herbst und Winter.

Die Lodge hat im Essbereich große Tische für große Familien, aber auch kleinere für ein romantisches Zusammensein. Ein aus Natursteinen erbauter offener Kamin sorgt anschließend bei einer guten Flasche Wein für einen gemütlichen Abend. An Schlechtwettertagen finden Sie in unserem Game Room genügend Unterhaltung am Billard, beim Kartentisch oder bei anderen Spielen.

Die großen Cabins hinterlassen wegen ihrer idyllischen Lage entlang des bewaldeten Big Creek Ufers sowie dem beeindruckenden Ausblick von ihrer großzügigen, romantischen Veranda einen unvergesslichen Eindruck.

Unsere Küche bietet Ihnen gut bürgerliche europäische und kanadische Speisen, aber auch Feinschmecker kommen keineswegs zu kurz.

Wir sind sicher, Sie werden den unvergleichlich abenteuerlichen aber auch erholsamen Aufenthalt in der Big Creek Lodge genießen

Also, schreiben Sie uns doch bitte einfach per e-Mail.
Wir sind sicher, Sie werden es nicht bereuen.

Ihr Joe Hoessl
Big Creek Lodge

KONTAKT: office@ranchurlaub.biz